

Spannende Lesung mit Ulli Brée

Ob Vorstadtweiber oder Tatort - am Bildschirm sind sie Serienheldinnen und Publikumsliebhaber. Jene starken Frauen-Charaktere, die der Tiroler Erfolgs-Drehbuchautor Ulli Brée geschaffen hat. Mit seinem ersten Roman „Du wirst mich töten“ legt er nun als Krimi-Autor noch eins drauf, überzeugt mit poetischer, geschliffener Sprache. Dass er es nicht nur meisterhaft versteht, Geschichten zu schreiben, sondern sie auch vorzutragen, erlebten die BesucherInnen seiner Lesung am 21. Oktober 2021 im Tagungshaus Wörgl.

Die öffentliche Bücherei lud im Rahmen des Literaturfestivals „Österreich liest“ einmal mehr zum Lese-Event im Tagungshaus, in dem sich im ersten Stock auch die Räumlichkeiten der Stadtbücherei befinden. Mit Jahresbeginn übernahm Manuela Atzl mit Antritt ihres Ruhestandes als langjährige Tyrolia-Filialeiterin die Büchereileitung und nützte den Corona-Lockdown, um gemeinsam mit Eva Schaffer frischen Wind und viel neuen Lesestoff für Jung und Alt in die Regale zu bringen. Mit Erfolg – wie steigende Besuchsfrequenz und Ausleihungszahlen zeigen. „Es spricht sich herum, dass wir viele neue Bücher und Kinderbücher anbieten“, freut sich Atzl. Wer sich mit Literatur und anderen Medien wie Hörbüchern oder Tonies für die kalten Herbsttage eindecken will, kann das jeweils montags und donnerstags von 15-17 Uhr.

Ulli Brée taucht für seinen ersten Kriminalroman wieder ein ins Wiener Milieu. Die Kripo-Ermittlerin Tabata Goldstaub trifft auf einen geheimnisvollen Riesen. Ist er ihr Beschützer – oder wird er ihr Mörder? Seit Tabata als kleines Mädchen ins offene Grab ihrer ermordeten Mutter fiel, verfolgen sie Ohnmachten und Alpträume. Ihre Gefühlshürden hofft sie mit dem Kind zu überwinden, das sie unterm Herzen trägt. Auf dem Weg in ihr Sternstundenhotel bedroht sie in der U-Bahn ein Mochtegern-Rapper-Halbstarker, der Stunden später tot aufgefunden wird. Da taucht neben ihr „der stärkste Mann der Welt“ auf, rettet sie aus der misslichen Lage. „Sie sprachen kein Wort und doch die gleiche Sprache“ – während Torben sich vor seiner „blutroten Wut“ flüchtet, zieht sich Tabata in ihr Hotelzimmer von der Welt zurück. Sie erwacht blutüberströmt. Aber nicht ihr eigenes. Doch die Erinnerung fehlt – was ist passiert? Ist das alles wieder nur ein Albtraum? Warum wache ich nicht auf?

Dunkle Geheimnisse und Abgründe tun sich auf. „Ein außergewöhnlicher Roman über zwei zerstörte, verlorene Seelen und ihre Erlösungssehnsucht. Nichts für schwache Nerven. Düster und spannend bis zum Schluss“, befindet der Schauspieler Philipp Hochmair am Klappentext. Diese Stimmung untermalte bei der Lesung Marc Hess, der am Piano die „Filmmusik“ zum Kopfkino lieferte.

Wer nach dem lebhaften Einstieg in die fesselnde Story Lust aufs Weiterlesen bekam, konnte gleich vor Ort am Tyrolia-Bücherstand den Roman erwerben. Ulli Brée signierte gern die Bücher und plauderte beim Small-Talk auch über seine Fernseh-Projekte. Brée schrieb insgesamt sechs Staffeln für die ORF-Serie Vorstadtweiber, die letzte wird ab Jänner 2022 ausgestrahlt. Der Autor schuf den Charakter der Tatort-Ermittlerin Bibi Fellner und für Nina Proll die Servus-TV-Serie „Aus die Maus“, die demnächst auf die Bildschirme kommt.

Bildtext: Holten den erfolgreichen Autor Ulli Brée im Rahmen des Festivals "Österreich liest" ins Tagungshaus: Büchereileiterin Manuela Atzl (links) und Tagungshausmitarbeiterin Mag.a Dr.in Sabine Peinsipp-Hözl.

Bild und Text: Veronika Spielbichler